



122/2006

Kiel, 5. September 2006

6. Trinationaler Kriegsgräbereinsatz: Ehrung für Soldaten aus Österreich, Dänemark und Schleswig-Holstein

Kiel (SHL) – Soldaten aus Österreich, Dänemark und Deutschland sind für zwei Wochen im Raum Schleswig und in Eckernförde im Einsatz: Sie setzen mehrere Kriegsgräber und Grabanlagen aus den beiden deutsch-dänischen Kriegen von 1848/51 und 1864 in Stand.

Organisiert wird dieser 6. Trinationale Arbeitseinsatz vom schleswig-holsteinischen Landesverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landtagspräsident Martin Kayenburg hat die Schirmherrschaft dafür übernommen und empfängt die Soldaten am morgigen

Mittwoch, 6. September, um 11:30 Uhr im Landeshaus (Kasino, 3. OG).

Die Soldaten kommen vom österreichischen Bundesheer aus der Steiermark, dem Gardehusaren-Regiment aus Slagelse und der Unteroffizierschule des dänischen Heeres aus Sonderburg sowie von der Bundeswehr aus Schleswig-Holstein.

Zusammen mit dem Landesvorsitzenden des Volksbundes, dem Kieler Bürgermeister a. D. Karl-Heinz Zimmer, wird der Landtagspräsidenten den insgesamt 14 Teilnehmern des Arbeitseinsatzes Dankurkunden überreichen und ihre Verdienste um den Erhalt dieser historischen Grabstätten zu würdigen.

Die Veranstaltung ist presseöffentlich.